

# Protokoll

über die Sitzung des neu konstituierten Ausländerbeirates 08. Juni 2021 im Fürstensaal des Stadtschlusses

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr

## **Anwesend:**

Abdulkerim Demir, Nihat Dalmis, Dr. Naim Wardak, Dilvin Osman, Ivana Atanasova, Elena Varntoumian, Abdel Bayadrah, Ekaterina Fedotova, Gülselin Esentürk, Cyriac Panackal

**Entschuldigt:** Ufuk Tekin, Herr Dr. Wingenfeld

**Von der Verwaltung:** Stefan Möllene, Michaela Kersting

**Aus der Stadtverordnetenversammlung:** Albert Post, CDU-Fraktion und Guido Lomb ebenfalls CDU- Fraktion

## **Gäste:**

Siehe Anhang Anwesenheitsliste

## **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist (10 von 11 Stimmberechtigten sind anwesend). Gegen die Tagesordnung und das Protokoll vom 27.04.2021 bestehen keine Einwände seitens der anwesenden Mitglieder.

## **TOP 1: Antrag- „Ungeklärte Identität von Migranten“**

Der Vorsitzende erläutert den Kernpunkt dieses TOP`s. In Fulda leben etwa 500 Personen, die das betrifft und deswegen nicht an der Wahl des Ausländerbeirates im März zugelassen wurden. Um eine Identität eindeutig zu klären, muss man das im besten Fall durch öffentliche Dokumente des Heimatstaates belegen. (Geeignet sind: Geburtsurkunde, Reisepass oder andere Dokumente wie Führerschein etc.) Ist das nicht möglich, hat das weitreichende negative Folgen. Kinder werden als unehelich geführt, es gibt Bewegungsbegrenzungen, eine Aufenthaltserlaubnis kann entzogen werden. Auch der Erwerb eines Führerscheins ist nicht möglich. Frau Gonzales-Dehnhardt ergänzt aus ihrer Beratungspraxis, dass sich eine ungeklärte Identität negativ auf die Steuerklasse, die Krankenkasse bzw. die Familienversicherung auswirkt und einen großen Raum innerhalb ihrer Beratungstätigkeit ausmacht, und befürwortet den Wunsch nach Klärung. Wichtig, es handelt sich dabei um

Menschen, die in der Vergangenheit die nötigen Dokumente bereits eingereicht hatten, nicht um solche, die unter falscher Identität hier leben möchten.

Eine mögliche Ursache für die langen Wartezeiten ist das Fehlen eines Ansprechpartners beim Landkreis. Der Ausländerbehörde fehlt seit zwei Jahren ein Amtsleiter.

**Beschluss:** In der nächsten Ausländerbeiratssitzung soll der Antrag gestellt werden, das Kommen eines Amtsleiters zu beschleunigen.

8- Ja-Stimmen

2- Enthaltungen

## **TOP 2: Interkulturelle Woche #offen geht vom 18. September bis zum 03.Oktober 2021**

Nachdem der aktuelle Ist-Zustand der Vorbereitungen von der verantwortlichen Fachstelle Vielfalt und Teilhabe für die IKW zusammengefasst und geschildert wurde, (die Anmeldefrist für die Beiträge geht bis zum 30.Juni 2021) erklärt Herr Demir, dass der Ausländerbeirat im Rahmen der Auftaktveranstaltung mit einem Informationsstand vor Ort sein wird, und bittet die Mitglieder um Anwesenheit. Dieser Stand muss vom Ausländerbeirat selbst angemeldet werden. Des Weiteren gehört es zu den Aufgaben des Ausländerbeirates, andere zu bewegen, dass sie sich engagieren. Ziel ist es, die Begegnung zwischen Einheimischen und Migranten zu fördern.

Mit einer kurzen Pressemitteilung informiert und lädt der Ausländerbeirat zur Beteiligung an der IKW ein.

## **TOP 3: Einzelfallbesprechung einer Bürgeranfrage**

Der Vorsitzende des Ausländerbeirats bittet zwei der Mitglieder, Frau Osman und Frau Esentuerk, anonym über die Einzelheiten der Problematik zu sprechen und die Anwesenden zu informieren. Eine Mutter war mit der Bitte um Hilfe an den Ausländerbeirat herantreten, da sie seit Jahren Probleme mit dem Jugendamt habe, aktuell gehe es um das Umgangsrecht mit ihrer Tochter. Sie sehe sich durch das Jugendamt als Ausländerin diskriminiert.

In diesem Falle sieht sich der Ausländerbeirat als Vermittler zwischen beiden und bittet um ein gemeinsames Gespräch mit der Mutter und dem Jugendamt, um Details und Einzelheiten von allen Seiten zu betrachten. Dies war vom Jugendamt schon länger angeboten und vorgeschlagen worden.

Der Ausländerbeirat sieht sich in dieser Angelegenheit nicht als Rechtsbeistand. Hierfür müsse die Frau einen Anwalt hinzuziehen. Herr Demir betont, dass es nicht um eine Schuldfrage geht. Frau Osman und Herr Demir begleiten die Frau weiterhin, bis eine Lösung gefunden wird.

## **TOP 4: Verschiedenes**

## 1. Bestätigung der Vertreter

Für die Vertreter\*innen in den nachfolgenden verschiedenen städtischen Gremien werden folgende Mitglieder mit Beschluss vom 08.06.2021 einstimmig bestätigt:

- Haupt und Finanzausschuss: Frau Osman und stellvertretend Frau Atanasova
- Ausschuss für Bauwesen, Stadtplanung und Klimaschutz: Herr Dr. Wardak und stellvertretend Herr Dalmis
- Ausschuss für Soziales, Familie und Jugend: Frau Esentuerk und stellvertretend Frau Fedotova
- Schul-, Kultur und Sportausschuss: Herr Dalmis und stellvertretend Frau Varnto-umian (eigener Wunsch wurde schriftlich mitgeteilt)
- Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Digitales: Herr Bayadrah und stellvertretend Herr Panackal
- Jugendhilfeausschuss: Herr Panackal und stellvertretend Frau Esentuerk
- Friedhofskommission: Herr Ufuk und stellvertretend Herr Dr. Wardak
- Stadtverordnetenversammlung: Herr Demir und stellvertretend Frau Atanasova sowie Herr Dr. Wardak
- Beirat der JVA (Justizvollzugsanstalt): Herr Dalmis und stellvertretend Frau Fedotova
- Agah-Delegierte: Frau Atanasova und stellvertretend Frau Esentuerk

2. Nach den Sommerferien möchte der Ausländerbeirat sich auf Wunsch von Frau Esentürk zum gemeinsamen Essen und besseren Kennenlernen treffen.

3. Der Ausländerbeirat unterstützt die Aktion der Caritas HOT PACKS. Kinder, die nach den Sommerferien mit der 5. Klasse eine neue Schule besuchen, sollen dies mit Freude und Motivation und einem neuen (gefüllten) Schul-Rucksack machen können. Herr Post (CDU) sichert eine Spende zu.

4. Die agah bittet um Ideenwünsche für die Schulungen der neuen Beiratsmitglieder. Außerdem wird dem Protokoll eine Einverständniserklärung angehängt, dass die E-Mail-Adressen der Mitglieder an die agah weitergeleitet werden dürfen.

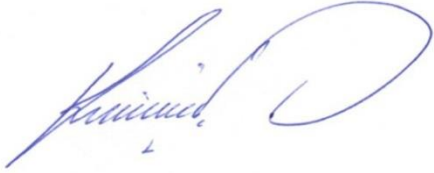
5. Herr Lomb (CDU) bittet darum, in den Verteiler aufgenommen zu werden.

6. Herr Demir bittet die Mitglieder jeweils 10 Exemplare des Posters gegen Drogen zu verteilen bzw. aufzuhängen. Das Schulamt hatte das Poster in der Vergangenheit an alle Schulen in der Stadt und im Landkreis verteilt. (Ausnahme: Grundschulen)

7. Hinweis auf die kommende Demokratiekonferenz am 18. Juni 2021.

Herr Demir schließt die Sitzung, dankt für das Engagement und freut sich auf die nächste Sitzung.

Fulda, den 16.06.2021



Abdulkerim Demir



Michaela Kersting

**Anwesenheitsliste – Gäste- Ausländerbeiratssitzung 08.06.2021**

Name, Vorname	Organisation/Partei/Verein
Lomb, Guido	CDU- Fraktion
Post, Albert	CDU- Fraktion
Gonzales-Dehnhardt, Monika	Migrationsdienst, Caritas Fulda